

Vom Praktikum in Beschäftigung

Arbeit und Bildung e. V.: Die jungen Alten erobern den Arbeitsmarkt

MARBURG (red) – Sie zählen noch lange nicht zum alten Eisen: Vom Praktikum direkt in die Beschäftigung – so erging es einem Großteil der Teilnehmenden einer Berufspraktischen Weiterbildung.

Dass ältere Menschen ab 30 Jahren wenige Chancen haben, eine neue Beschäftigung aufzunehmen, ist ein weitverbreiteter Glaube. Jedoch zeigt sich, dass durch den demografischen Wandel und den Mangel an Fachkräften, auch ältere Arbeitssuchende verstärkt von Unternehmen angestellt werden.

Arbeit und Bildung e.V. setzt genau dort an: Von Mai bis Oktober führte der Verein eine Berufspraktische Weiterbildung für Menschen 50 plus im Auftrag der Agentur für Arbeit Marburg durch. In einer Kombina-

tion aus berufsbezogenen Schulungen und Praktika wurden die Teilnehmenden auf ihrem Weg in eine neue Beschäftigung unterstützt. Interessen, Fähigkeiten und Förderungsbedarfe der Teilnehmenden wurden abgesteckt und die Inhalte der Schulungen inhaltlich bedarfsgerecht auf die Teilnehmenden abgestimmt. EDV und umfassende Bewerbungstrainings gehören ebenso zum Angebot der Weiterbildung wie die Vermittlung von berufsbezogenem fachpraktischen Wissen und Schulungen zur Förderung der Gesundheit. Die mehrwöchigen Praktika nutzen die Teilnehmenden erfolgreich zur beruflichen Orientierung und Wiederaufnahme einer Beschäftigung. Dieses Vorgehen erwies sich als besonders hilfreich, sodass der

Großteil der Personen bereits von ihrem jeweiligen Praktikumsbetrieb in ein festes Beschäftigungsverhältnis übernommen wurde. Ob in Pflege, Fernverkehr, Produktion oder im Einzelhandel, für weit mehr als die Hälfte des Kurses hat sich eine neue Perspektive eröffnet. „Mit Eigeninitiative und Engagement jedes einzelnen Teilnehmers sowie Unterstützung in der Gruppe und durch Coaching konnten wir bei der günstigen Arbeitsmarktlage eine Vermittlungsquote von 67 Prozent erreichen“, so die Kursleiterin Jenna Hofmann. Dies zeigt deutlich, dass Arbeitssuchende im Alter von 50 plus durchaus Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben und es nie zu spät ist, die Initiative zu ergreifen.